

insei. Sie verurteilt alle Verschwörungen der Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die darauf abzielen, die progressive Entwicklung in der VDR Jemen aufzuhalten oder zurückzuwerfen.

Die SED würdigte die konstruktive Politik der NFPO für die Vereinigung des jemenitischen Volkes auf fortschrittlicher, demokratischer Grundlage und die Bemühungen der Volksdemokratischen Republik Jemen um die Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Jemenitischen Arabischen Republik.

Genosse Ali Saleh Ubad informierte über die Aktivitäten der NFPO zur Verwirklichung der Beschlüsse ihres 5. Kongresses, über den Zusammenschluß der Massenorganisationen um die NFPO und die schöpferische Mitwirkung der Massenorganisationen an der Verwirklichung der Beschlüsse des 5. Kongresses in allen Bereichen des Lebens. Er berichtete ferner über die progressiven ökonomischen und sozialen Veränderungen, die das Ziel haben, für die kommenden Entwicklungen die erforderlichen Grundlagen zu schaffen.

Die Delegation der SED würdigte die Anstrengungen des Volkes und der Regierung der VDR Jemen unter der Führung der NFPO um die schöpferische Verwirklichung der Beschlüsse des 5. Kongresses.

Die NFPO schätzt die solidarische Haltung der SED sowie der Regierung und des Volkes der DDR zum Kampf der arabischen Völker hoch ein. Sie würdigt die großen Errungenschaften der DDR beim Aufbau des Sozialismus und bei der Festigung der Positionen des sozialistischen deutschen Staates im internationalen Leben durch ihren Beitritt zur UNO.

Die SED und die NFPO geben ihrer Besorgnis hinsichtlich der kritischen Situation im Nahen Osten Ausdruck und verurteilen energisch die aggressive, expansionistische Politik Israels sowie die Politik der USA, die Aggression und Raub unterstützt.

Beide Seiten stimmen darin überein, daß die Herstellung eines gerechten und dauerhaften Friedens im Nahen Osten untrennbar mit der Beseitigung der Ursachen der gegenwärtigen Spannungen verbunden ist und daß deren Lösung den vollständigen israelischen Rückzug aus den besetzten arabischen Gebieten und die Gewährleistung der legitimen Rechte des arabischen palästinensischen Volkes erfordert.

Die SED und die NFPO bekräftigen ihre volle Solidarität mit der palästinensischen Widerstandsbewegung in ihrem gerechten Kampf und unterstreichen die Bedeutung der Festigung der Einheit aller Gruppierungen der palästinensischen Widerstandsbewegung im Rahmen der Organisation für die Befreiung Palästinas (PLO).

Beide Seiten verurteilen die israelische Politik der Geringschätzung der Weltmeinung, die in der Mißachtung der Beschlüsse des Sicherheitsrates und seiner Sonderorgane sowie aller auf die Lösung der Krise und die Herstellung des Friedens abzielenden Vorschläge ihren Niederschlag findet. Diese Politik kann die Spannungen nur verschärfen und die Zerstörungen nur noch vergrößern.